

Tagungsbericht: „Medienpädagogik Praxiscamp 2017“

Katrin Schlör

Am 7. und 8. September fand das Medienpädagogik Praxiscamp in Mainz zum zweiten mal statt. Der Beitrag fasst die wesentlichen Programmpunkte zusammen und erläutert parallel Merkmale des Barcamp-Formates.

Schlüsselbegriffe: Medienpädagogik • Praxis • Barcamp • Tagung

„Aus der Praxis, für die Praxis“ lautete das Motto des Medienpädagogischen Praxiscamps, das am 7. und 8. September an der Universität Mainz zum zweiten mal angeboten wurde. Veranstalter war das „Medienpädagogik Praxisblog“, das seit 2006 unter anderem Materialien, Methoden, Projektbeispiele und aktuelle Informationen im Kontext medienpädagogischer Praxis unter der URL www.medienpaedagogik-praxis.de sammelt und veröffentlicht. Dem partizipatorischen Kerngedanken eines Barcamps folgend, „um einen Tag eigenständig und gemeinsam zu kreieren und Wissen miteinander zu teilen“ (Feldmann/Hellmann 2016, S. 33), fanden sich knapp 100 Teilnehmende ein. Bereits im Vorfeld gab es die Möglichkeit, sogenannte Sessions vorzuschlagen und damit andere einzuladen, zu einem selbstgewählten Thema Erfahrungen auszutauschen, zu diskutieren oder zu erproben. Der endgültige Sessionplan wurde am jeweiligen Tag gemeinschaftlich gestaltet und festgelegt. Unter den Themen fanden sich sowohl innovative Good-Practice-Beispiele wie das Generieren von [360Grad-Aufnahmen](#) (Tobias Albers-Heinemann) oder praktische Tipps, die versprachen, [in 30 Minuten zum Blog-Artikel](#) (Eike Rösch) zu kommen, als auch Raum für Erfahrungsaustausch in Form von [App-Dating](#) (Christian Noak) oder der Besprechung aktueller Phänomene wie beispielsweise [Hate Speech](#) (Heiko Wolf und Mona Naggar). Wie in Barcamps üblich, greifen „Online- und Offlinelogiken“ ineinander (vgl. Klemmt 2017, S. 133). Entsprechend wurde die physische Interaktion der Teilnehmenden durch einen virtuellen Austausch begleitet, der einerseits auf der Barcamp-Veranstaltungsseite <https://barcamptools.eu/mppb17> stattfand, andererseits in diversen Sozialen Medien unter dem Hashtag „mppb17“ gepflegt wurde. Somit war die Tagungsdokumentation¹ auch für Daheimgebliebene parallel zur Veranstaltung in Echtzeit verfügbar und kann weiterhin kollaborativ genutzt werden, beispielsweise als gemeinsame Linksammlung zum Thema.

¹ In den Sessionplänen der beiden Tage sind die Dokumentationen über die Sessiontitel verlinkt: <https://barcamptools.eu/mppb17/events/f0a4342b-e2f5-4c9b-93ad-e02ce2ac2b7a#sessions> (Tag 1) und <https://barcamptools.eu/mppb17/events/9baeb819-b61e-4b30-99bf-e8e63ed101c9#sessions> (Tag 2).

Parallel zu den Sessions fand ein Praxiscafé statt, in dem Game Controller unter Anleitung von Heiko Wolf gebaut werden konnten, Medien+Bildung.com zum „Guckkasten“-Basteln² einlud, bei der Ping!-Station nicht mehr benötigte Elektronik getauscht werden konnte und an verschiedenen Orten Soft- und Hardware getestet wurde.

Nach den Erfolgen 2016 und 2017 planen die Organisatorinnen und Organisatoren auch für 2018 eine Neuauflage des Praxiscamps. Praktikerinnen und Praktikern, aber auch Studierenden und Dozierenden kann die Veranstaltung ohne Einschränkung empfohlen werden. Jedes Thema, jede Methode, für die sich mindestens eine andere Person interessiert findet Raum für Austausch oder Erprobung. Anders als auf Tagungen, bei denen oft schon im Vorfeld Themen eingereicht und angenommen werden müssen und die Impulse vorbereitet werden, ist das Praxiscamp sehr ergebnisoffen und an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert. Daher fällt mein persönliches Fazit ausschließlich positiv aus. Ich habe nette Menschen und kompetente Kolleginnen und Kollegen kennengelernt, neue Ideen gewonnen, meinen Horizont erweitert und viel Motivation für kommende Projekte mitgenommen.

Für alle Barcamp-Neulinge – mit einem Augenzwinkern – abschließend die acht Regeln eines Barcamps nach Tantek Çelik, gedacht als Parodie auf die Regeln des „Fight Clubs“ in dem gleichnamigen Film³:

1st Rule: You do talk about BarCamp.

2nd Rule: You do blog about BarCamp.

3rd Rule: If you want to present, you must write your topic and name in a presentation slot.

4th Rule: Only three word intros.

5th Rule: As many presentations at a time as facilities allow for.

6th Rule: No pre-scheduled presentations, no tourists.

7th Rule: Presentations will go on as long as they have to or until they run into another presentation slot.

8th Rule: If this is your first time at BarCamp, you HAVE to present. (Ok, you don't really HAVE to, but try to find someone to present with, or at least ask questions and be an interactive participant.)

Literatur

Feldmann, Frank/Hellmann, Kai-Uwe (2016): Partizipation zum Prinzip erhoben. Barcamps: ein vergleichsweise neues Veranstaltungsformat. In: Knoll, Thorsten (Hrsg.): Neue Konzepte für einprägsame Events. Partizipation statt Langeweile - vom Teilnehmer zum Akteur. Wiesbaden: Gabler Verlag, S. 29-54.

Klemmt, Janine (2017): BarCamps. In: Betz, Gregor J./Hitzler, Ronald/Niederbacher, Arne/Schäfer, Lisa (Hrsg.): Hybride Events. Zur Diskussion zeitgeistiger Veranstaltungen. Wiesbaden: VS Verlag, S. 121-135.

Informationen zur Autorin

Katrin Schlör, Dr. phil., Dipl.-Wirt.-Ing. (Medienwirtschaft, FH), promovierte an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in der Abteilung Medienpädagogik zum Thema „Medienkulturen in Familien in belasteten Lebenslagen“. Aktuell arbeitet sie als akademische Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg in dem Projekt „Digitales Lernen

² Bastelanleitung verfügbar über: medienundbildung.com/projekte/mein-guckkasten/

³ Quelle: <http://barcamp.org/w/page/405173/TheRulesOfBarCamp>

Grundschule (dileg-SL)“ und ist als selbständige Medienpädagogin tätig. Außerdem ist sie Gründungs- und Vorstandsmitglied der Medienakademie Baden-Württemberg sowie Lehrbeauftragte, unter anderem an der Hochschule Esslingen.

schloer@ph-ludwigsburg.de | www.dileg-sl.de | www.die-medientdecker.de

Zitationshinweis:

Schlör, Katrin (2017): Tagungsbericht: „Medienpädagogik Praxiscamp 2017“. In: Online-Magazin "Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik", Ausgabe 19/2017.

URL: <http://www.medienpaed-ludwigsburg.de/>